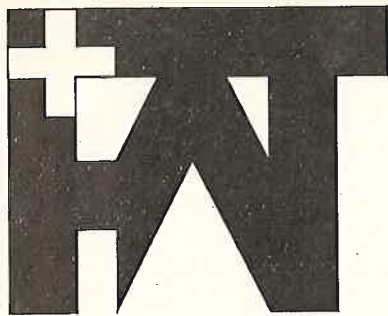




Separatdruck aus FAT-Mitteilungen Nr. 5/72
in der «Schweizer Landtechnik» Nr. 5/72
herausgegeben von der Eidg. Forschungsanstalt für
Betriebswirtschaft u. Landtechnik CH-8355 Tänikon

Typentabelle Motormäher

M. Bisang, J. Fankhauser, E. Höhn

1. Allgemeines

Mit rund 100 000 Einheiten ist der Motormäher immer noch die am meisten verbreitete landwirtschaftliche Maschine in der Schweiz. Trotz der steigenden Zahl von Traktor-Mähwerken hat der Motormäher seinen Platz behauptet. In vielen Betrieben ist er zur reinen Eingrasmachine geworden. Die allgemeine Tendenz geht heute in Richtung stärkere Zugmaschinen. Das Angebot an schweren Motormähern (sog. Einachser) als Kombinationsmaschine geht zurück, weil der Vierradtraktor einerseits und der reine Motormäher andererseits vorgezogen werden. Hingegen hat die Industrie die kleinen Mäher zu ausserordentlich hangtauglichen Maschinen entwickelt und damit ihre Einsatzmöglichkeit im Berggebiet beträchtlich erweitert. Man darf ruhig sagen, dass heute nicht die Maschine, sondern viel mehr der Bedienungsmann den Einsatz des Mähers am Hang begrenzt.

Die Messerbalken sind in den letzten Jahren weiter verbessert worden (vor allem bessere Messerführung; einfache Wartung). Die technisch mögliche Mähgeschwindigkeit beim Motormäher übersteigt die Leistungsfähigkeit der menschlichen Arbeitskraft. Bezüglich verstopfungsfreiem Mähen sind noch einige Wünsche offen. Obwohl die Spezialmähwerke einen beachtlichen Stand erreicht haben, können sie noch nicht vorbehaltlos als Ersatz für den Fingerbalken empfohlen werden.

Wohl hat in den letzten Jahren die Zahl der Motormäherfabrikanten abgenommen. Nach wie vor besteht jedoch eine reiche Typenvielfalt, sodass für den Interessenten keine Schwierigkeit besteht, die für seinen Betrieb passende Maschine auszuwählen. Die folgende Typentabelle will mithelfen, die Wahl zu erleichtern, sie kann aber nicht einer Vergleichsprüfung gleichgesetzt werden.

2. Erläuterungen zur Typentabelle

Spalte 3:

Die Leistung bezieht sich auf die erwähnte Motorendrehzahl. Je nach Reglereinstellung kann sie für den gleichen Motor bei verschiedenen Mähern variieren.

Spalte 5:

Die Geschwindigkeiten beruhen auf den in Spalte 3 angegebenen Motorendrehzahlen.

Spalte 7:

Die beiden Masse geben die durch Umkehren der Räder möglichen Spurbreiten an.

Spalte 8:

Nur die grösstmögliche Spurweite ist aufgeführt. Im Gegensatz zur Pneubereifung, wo von Mitte Pneu zu Mitte Pneu gemessen wurde, gelten bei Stollen- und Gitterrädern die äussersten Abstützpunkte als «Spurweite».

Spalte 12:

Die unter Sonderausrüstung erwähnten Balken können leicht von den erwähnten Massen abweichen.

Spalten 16–19:

Die Angaben auf der zweiten Zeile schliessen den Schwadformer ein, nicht aber den Zusatz für Ladewagenschwade.

Spalte 20: Der Preis inkl. Lichtanlage bezieht sich auf die gebräuchlichste, d. h. meistverkaufte Balkenbreite.

Fussnoten zu den Tabellen:

- 1) ohne Lichtanlage
- 2) Firmenangabe
- 3) ohne Lichtanlage, ohne Balkenschutz
- 4) auf Wunsch ein Rad mit Freilaufnabe
- 5) Reibradkupplung
- 6) Lenkbremsen
- 7) Antrieb über hintere Zapfwelle;
auf eigenen Rädern
- 8) Schwadformer nur zu 185 cm-Balken erhältlich
- 9) inklusive Gegengewicht
- 10) auf Wunsch

Typentabelle Motormäher 1972

Nr.	Verkauf durch	Marke	Motor	Getriebe und Fahrwerk						Balkenart F=Finger, Mittelschnitt D=Doppel- messer S=Spezial
			Marke/Typ Leistung / Nenn- drehzahl / Hubraum (PS U/min cm³)	Kupplung E=Eins- scheiben M=Mehr- scheiben K=Konus F=Flieh- kraft	Geschwindigkeiten bei Nenn-drehzahl (km/h) vorwärts * = Mähgang rückwärts	Fahr- achse S=starr S+E=starr mit Einzelrad- Abschaltung D=mit Differential ohne Sperre D+S=mit Differential und Sperre	Bereifung Spurweite (cm)	Zusatz- Bereifung D=Doppel- bereifung S=Stollenräder G=Gitterräder Breite über Zusatz- Bereifung (cm)	Bremse I=Innen- backen- G=Getriebe B=Band S=selbst- hemmende Schnecke	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Aebi & Co. AG Burgdorf	Aebi AM 7	MAG 1026 SRL 6,3 / 3200 258	M	3,4*/6,8 3,4	S	3,50—8 42	G 81	G	F SV
2		Aebi AM 15	MAG 1026 SRL 6,3 / 3200 258	F	2,7*/4,5*/13,1 2,0/3,4/9,8	S+E	4,00—8 28/42	G 83	S	F SV
3		Aebi AM 15a	MAG 1026 SRL 6,3 / 3200 258	F	2,0*/3,1*/9,6 1,5/2,5/7,2	S+E	4,00—8 28/42	G 83	S	F SV
4		Aebi AM 40	MAG 1040 SRL 10,1 / 3200 391	E	3,8*/5,6*/10,2 4,1	D+S	5—12 43/50	S 80	G	F SV
5		Aebi AM 75	MAG 1040 SRL 10,1 / 3200 391	E	3,3*/5,6*/10,1/15,0 2,4	D+S	5,00—12 47/72	S 103	I	F SV
6		Aebi AM 30	MAG 1055 DRT 9,0 / 3000 551	E	1,2/2,3*/3,9*/5,0* 9,7/16,4 1,2/2,3/3,9/5,0. 9,7/16,4	D+S	5,00—12 28/45/72	— —	I	F SV
7		Aebi AM 80	MAG 1055 DRT 9,0 / 3000 551	E	2,9*/4,8*/10,1/16,8 2,7/5,1	D+S	6,50—16 56	D 106	I	F SV
8	Aecherli AG Reiden	Aecherli ma 250	MAG 1040 SRL 9,8 / 3000 391	E	3,2*/5,0*/8,9/14,8 3,2/8,9	D+S	5,00—12 50	D, S 90	I	F SV
9		Aecherli ma 350 A	MAG 1045 SRL 10,5 / 3200 450	E	4,0*/6,3/11,1/18,7 2,0/3,2*/5,5/9,3 4,0/11,3	D+S	5,00—16 52	D, S 95	I	F SV
10	Agria AG Aefligen	Agria 0300	Fichtel u. Sachs Stamo 96 3,6 / 4700 93	K	2,6*/ 2,6	S	4,00—8 39	S 64	S	S SV
11		Agria 2300 R	Agria 65 7,0 / 4600 175 2)	M	3,4* 2,0	S	4,00—8 35/65	D, S 80	S	F SV
12		Agria 2300 RE	Agria 65 7,0 / 4600 175 2)	M	3,4* 2,0	S	4,00—8 35/65	D, S 80	S	F SV
13		Agria 2400	Agria 65 7,0 / 4600 175 2)	M	2,6*/4,3*/11,9 2,6/4,3/11,9	S	4,00—8 26/46	D, S 77	S	F SV
14	Agromont AG Hünenberg	Reform 110	MAG 1026 SRL 6,8 / 3600 258	M	3,3*/4,4*/8,4 3,2	D+S	4,00—8 42/54	D, S 71	I	F SV
15		Reform R 158	MAG 1026 SRL 6,8 / 3600 258	K	3,2* 3,2	S	4,00—8 42	S 76	I	F SV
16	Bucher- Guyer AG Nieder- weningen	Bucher M 100	MAG 1026 SRL 6,8 / 3600 258	K	3,3* 2,7	S	3,50—8 42	D, G 124	S I 10)	S SV

Mähwerk				Schwadformer	Masse und Gewichte				Preis	Sonderausrüstung
Antriebsart Z=zentral S=seitlich	Mähbreite (theoretisch) (cm) gebräuch- lichste	Hub (mm) Mittlere Messer- ge- schwin- digkeit bei Nenn- drehzahl (m/s)	Anzahl Doppel- hübe pro Meter Vorschub im 1. Mähgang im 2./3. Mähgang	System G=Gabel K=Kette oder Band Antrieb R=über Räder M=über Mähapparat	Gewicht total (kp) ohne Schwad- former mit Schwad- former	Balken- last (kp) ohne Schwad- former mit Schwad- former	Notwendige Kraft zum Ausheben des Balkens (kp) ohne Schwad- former mit Schwad- former	Mögliche Abhebe- höhe des Balkens (cm) ohne Schwad- former mit Schwad- former	Frühjahr 1972 (Fr. -.-) ohne Schwad- former mit Schwadformer, und (wenn vorhanden) Zusatz für Ladewagen- schwade	N=Normalschnittbalken T=Tiefschnittbalken S=Spezialmähbalken ZL=Zusatz für Ladewagenschwade SW=Stützräder ST=Stützräder Z=Hintere Zapfwelle H=Zusatzgerät für Heuwerbung M=anderer Motor (Marke/Typ)
Ueberlast- schutz SM=serien- mässig aW=auf Wunsch	weitere									
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Z	145	78	13,4	—	156	30	20	40	3290.—	N, T, S / ST, H
aW	130/160	2,0	—	—	—	—	—	—	—	
Z	160	78	17,8	—	163	33	27	51	3685.—	N, T, S / ST, H
aW	130/145	2,1	10,5	—	—	—	—	—	—	
Z	160	78	24,7	—	163	33	27	51	3685.—	N, T, S / ST, H
aW	130/145	2,1	16,0	—	—	—	—	—	—	
Z	190	78	14,2	G	280	31	30	45	4603.—	N, T, S, ZL / ST, H
SM	160/145	2,4	9,7	M	306	45	40	45	5318.—	
Z	190	78	16,6	G	351	37	36	68	5618.—	N, T, S, ZL / ST, H
SM	160/145	2,4	9,8	M	390	37	36	68	6381.—	
Z	190	78	21,7	G	398	32	31	56	5200.—	N, T, S, ZL / ST, H
SM	160/145	2,2	12,8/10,1	M	424	45	46	56	5915.—	
Z	190	78	17,8	G	452	40	34	67	6568.—	N, T, S, ZL / ST, H
SM	160/145	2,2	10,7	M	478	52	44	67	7283.—	M (MAG 1045 SRL)
Z	190	79	16,4	G	372	31	28	51	5165.—	N, S, ZL / SW, ST, H, Z
SM	160/145/130	2,3	10,5	R	405	39	34	49	6168.—	
Z	190	78	15,5	G	398	39	34	63	6350.—	N, S, ZL / SW, ST, H, Z
SM	160/145/130	2,4	20,1	R	—	—	—	—	7353.—	
Z	115	78	20,7	—	106	13	12	51	2345.— ¹⁾	
—	—	2,3	—	—	—	—	—	—	—	
Z	140	78	14,5	—	154	19	15	31	3110.— ¹⁾	N, T, S / ST
—	125/155/185	2,1	—	—	—	—	—	—	—	
Z	185	78	14,5	G	—	—	—	—	—	
—	—	2,1	—	R	207	36	29	19	4640.— ¹⁾	
Z	155	76	19,9	G ^{a)}	152	23	20	41	4420.— ¹⁾	N, T, S / ST, H
aW	110/125/140/ 185	2,2	12,1	R	222	33	36	55	5190.— ¹⁾ ^{a)}	
Z	160	79	15,4	—	169	29	29	36	3650.— ³⁾	S / ST, H M: (Rotax / Stamo) 250
—	145/190	2,2	11,6	—	—	—	—	—	—	
Z	160	80	17,5	—	163	19	19	45	2850.— ³⁾	S / ST M: (Rotax / Stamo) 250
—	130	2,5	—	—	—	—	—	—	—	
Z	148	84	14,6	—	134	22	20	56	2575.—	
—	117	2,2	—	—	—	—	—	—	—	

Nr.	Verkauf durch	Marke	Motor	Getriebe und Fahrwerk						Balkenart F=Finger, Mittelschnitt D=Doppel- messer S=Spezial
			Marke/Typ Leistung / Nenn- drehzahl / Hubraum (PS U/min cm ³)	Kupplung E=Ein- scheiben M=Mehr- scheiben K=Konus F=Flieh- kraft	Geschwindigkeiten bei Nenndrehzahl (km/h) vorwärts * = Mähgang rückwärts	Fahr- achse S=starr S+E=starr mit Einzelrad- Abschaltung D=mit Differential ohne Sperr D+S=mit Differential und Sperr e	Bereifung Spurweite (cm)	Zusatz- Bereifung D=Doppel- bereifung S=Stollenräder G=Gitterräder	Bremse I=Innen- backen G=Getriebe B=Band S=selbst- hemmende Schnecke	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	Bucher-Guyer AG Niederweningen	Bucher K 2	MAG 1026 SRL 6,8 / 3600 258	K	3,2*/13,5 2,9	S	4,00-8 42	S 96	I	F SV
18		Bucher K 4	MAG 1026 SRL 6,8 / 3600 258	K	1,9/4,3*/8,1/17,9 1,7/3,6	S ⁴⁾	4,00-8 42	S 96	I	F SV
19		Bucher M 600 L	MAG 1040 SRL 10,3 / 3400 391	K	3,7*/5,8*/15,2 3,6	D+S	5-12 46/60	S 87	I	F SV
20		Bucher M 700	MAG 1040 SRL 10,3 / 3400 391	E	3,2*/6,1*/10,2/14,6 4,2	D+S	6-12 53/68	S 115	I	F SV
21	Bur & Co. Kriens	Sturm 554	MAG 1026 SRL 6,8 / 3600 258	F	3,1*/4,2*/9,0 2,3/3,1/6,6	S+E	3,50-8 27/33	D, G 74	S	F SV
22		Burekönig	MAG 1040 SRL 10,1 / 3200 391	⁵⁾	2,1/3,7*/5,2*/6,5 4,5*/7,9/10,9/13,4 1,8/3,7/5,0/5,9 3,8/7,1/10,2/12,5	S+D	5,00-16 63	D, G 116	B	F SV
23	Rapid AG Dietikon	Rapid 201	MAG 1026 SRL 6,3 / 3200 258	E	3,2* 2,5	S	4,00-8 43	D, S, G 87	G	F SV
24		Rapid 303	MAG 1026 SRL 6,3 / 3200 258	E	3,0*/5,3*/12,5 3,6	D+S	4,00-8 45/55	D, S, G 95	G	F SV
25		Rapid 304	MAG 1045 SRL 10,5 / 3200 450	E	1,0/2,1*/5,0* 1,5	D+S	4,00-8 45/55	S, G 75	G	F SV
26		Rapid Rex	MAG 1026 SRL 6,3 / 3200 258	M	2,8*/5,2*/10,2 3,1	S	4,00-8 42	D, S, G 86	I	F SV
27		Rapid Rex-Combi	MAG 1026 SRL 6,3 / 3200 258	M	2,8*/5,2*/10,2 3,1	S	4,00-8 42	D, S, G 86	I	F SV
28		Rapid 505	MAG 1040 SRL 10,1 / 3200 391	E	3,4*/5,9*/15,8 3,4/5,9	D+S	5,00-12 50/70	S 104	G	F SV
29		Rapid 606	MAG 1045 SRL 10,5 / 3200 450	E	3,6*/5,7*/9,5/18,9 4,0	D+S	5,00-16 55/71	- -	G	F SV
30		Rapid Special	MAG 1055 SRL 11,3 / 3000 553	M	3,0*/5,2*/8,3/16,2 2,4/4,1	D+S	6,50-16 56/72	S 88	G	F SV
31	Schibler & Co. Däniken SO	Rasant 71	MAG 1026 SRL 6,2 / 3000 258	F	3,5*/5,8* 2,8	S+E	6,00-12 102	S 125	B ⁴⁾	D SV

Mähwerk				Schwadformer	Masse und Gewichte				Preis	Sonderausrüstung
Antriebsart Z=zentral S=seitlich	Mähbreite (theoretisch) (cm) gebräuch- lichste	Hub (mm) Mittlere Messerg- geschwin- digkeit bei Nenn- drehzahl (m/s)	Anzahl Doppel- hübe pro Meter Vorschub im 1. Mähgang im 2./3. Mähgang	System G=Gabel K=Kette oder Band Antrieb R=über Räder M=über Mähapparat	Gewicht total (kp) ohne Schwad- former mit Schwad- former	Balken- last (kp) ohne Schwad- former mit Schwad- former	Notwendige Kraft zum Ausheben des Balkens (kp) ohne Schwad- former mit Schwad- former	Mögliche Abhebe- höhe des Balkens (cm) ohne Schwad- former mit Schwad- former	Frühjahr 1972 (Fr. -.-) ohne Schwad- former mit Schwadformer, und (wenn vorhanden) Zusatz für Ladewagen- schwade	N=Normalschnittbalken T=Tiefschnittbalken S=Spezialmähbalken ZL=Zusatz für Ladewagenschwade SW=Sitzwagen ST=Stützräder Z=Hintere Zapfwelle H=Zusatzgerät für Heuwerbung M=anderer Motor (Marke/Typ)
Ueberlast- schutz SM=serien- mässig aW=auf Wunsch	weitere									
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Z	160	84	14,7	G	182	34	33	55	3550.—	N, T, S / SW, ST, H
SM	145/115	2,2	—	R	218	43	36	45	4155.—	
Z	160	84	11,0	G	222	35	30	52	3880.—	N, T, S / SW, ST, H
SM	145/115	2,2	—	R	258	44	35	47	4485.—	
Z	190	100	12,0	G (K)	320	38	32	43	4905.—	N, T, S, ZL / SW, ST, H
SM	160	2,5	7,7	R (M)	366 (334)	52 (56)	44 (40)	38 (34)	5687.— (6050.—)	
Z	190	100	16,2	G (K)	354	40	34	53	5810.—	N, T, S, ZL / SW, ST, H, Z
SM	160	2,9	8,6	R (M)	400 (368)	51 (55)	41 (37)	54 (50)	6592.— (6930.—)	M: (MAG/1045 SRL)
Z	160	75	15,1	—	147	25	20	42	3420.—	S / H
—	120/140	1,9	11,1	—	—	—	—	—	—	
Z	190	78	15,5	G	352	43	40	57	4900.—	S, ZL / ST, H, Z ¹⁰⁾
aW	160	2,5	11,0/12,7	R	413	46	39	53	5750.—	
Z	160	76	15,6	—	160	28	25	46	3145.— ¹⁾	N, S / ST
—	130	2,2	—	—	—	—	—	—	—	
Z	160	95	13,0	G	213	32	26	42	4180.—	N, S / SW, ST, H
SM	130	2,1	7,4	R	248	42	35	34	4800.—	
Z	160	95	18,4	—	236	28	22	32	5255.—	N, S / SW, ST, H
SM	190	2,1	7,8	—	—	—	—	—	—	
Z	160	95	14,1	G	214	35	31	42	3690.—	N, S / SW, ST
—	130	2,1	7,6	R	249	44	37	34	4310.—	
Z	160	95	14,1	—	208	34	35	49	3810.—	N, S / SW, ST, H
—	130	2,1	7,6	—	—	—	—	—	—	
Z	190	101	11,7	G (K)	303	40	34	52	4830.—	N, S, ZL / SW, ST, H
SM	160	2,2	6,8	R (M)	352 (373)	42 (50)	36 (39)	43 (43)	5774.— ⁹⁾ (6020.—)	
Z	190	101	11,3	G (K)	368	28	27	56	6190.—	N, S, ZL / SW, ST, H, Z
SM	160	2,3	7,3	R (M)	403 (438)	42 (47)	35 (36)	48 (50)	7075.— (7445.—)	
Z	190	101	12,0	G (K)	374	31	21	51	7740.—	N, S, ZL / SW, ST, H, Z
SM	160	2,0	6,9	R (M)	409 (444)	43 (52)	33 (50)	48 (47)	8625.— (8925.—)	
S	160	46	13,6	K	220	35	30	55	4905.—	SW, ST, H, Z
SM	125	1,2	8,2	?)	?)	?)	?)	?)	6155.—	M: (MAG/1040 SRL)

Nachdruck der ungekürzten Beiträge unter Quellenangabe gestattet.

Allfällige Anfragen über das oben behandelte Thema, sowie auch über andere landtechnische Probleme, sind nicht an die FAT bzw. deren Mitarbeiter, sondern an die unten aufgeführten kantonalen Maschinenberater zu richten.

ZH Schwarzer Otto, 052 / 25 31 21, 8408 Wülflingen
ZH Schmid Viktor, 051 / 77 02 48, 8620 Wetzikon
BE Mumenthaler Rudolf, 033 / 57 11 16, 3752 Wimmis
BE Schenker Walter, 031 / 57 31 41, 3052 Zollikofen
BE Herrenschwand Willy, 032 / 83 12 35, 3232 Ins
LU Rüttimann Xaver, 045 / 6 18 33, 6130 Willisau
LU Vögeli Urs, 041 / 88 20 22, 6276 Hohenrain
UR Zurfluh Hans, 044 / 2 15 36, 6468 Attinghausen
SZ Fuchs Albin, 055 / 5 55 58, 8808 Pfäffikon
OW Gander Gottlieb, 041 / 96 14 40, 8055 Alpnach
NW Lussi Josef, 041 / 61 14 26, 6370 Oberdorf
GL Jordi Willi, landw. Schule, 058 / 5 28 66, 8750 Glarus
ZG Müller Alfons, landw. Schule Schluechthof, 042 / 36 46 46,
6330 Cham
FR Lippuner André, 037 / 9 14 68, 1725 Grangeneuve
SO Schläfli Jules, 065 / 2 86 21, 4500 Solothurn
BL Wüthrich Samuel, 061 / 84 95 29, 4418 Reigoldswil
SH Seiler Bernhard, 053 / 2 33 21, 8212 Neuhausen
AI/AR Moesch Oskar, 071 / 33 25 85, 9053 Teufen
SG Eggenberger Johannes, 071 / 44 29 38, 9425 Thal
SG Haltiner Ulrich, 071 / 44 17 81, 9424 Rheineck
SG Pfister Th., 071 / 83 16 70, 9230 Flawil
GR Stoffel Werner, 081 / 51 34 51, 7430 Thusis
AG Muri Paul, landw. Schule Liebegg, 064 / 45 15 53,
5722 Gränichen
TG Monhart Viktor, 072 / 6 17 35, 8268 Arenenberg.
Schweiz. Zentralstelle SVBL, Künacht, Karl Schib, 051/90 56 81.
8703 Erlenbach.

Die «Blätter für Landtechnik» können auch in französischer Sprache unter dem Titel «Documentation de technique agricole» im Abonnement bei der FAT bestellt werden. Jahresabonnement Fr. 20.-, Einzahlung an die Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik, 8355 Tänikon, Postcheckkonto 30 - 520. In beschränkter Anzahl können ferner Vervielfältigungen in italienischer Sprache abgegeben werden.